

Elisabeth Meyer-Renschhausen

Unter dem Müll der Acker

Community Gardens
in New York City



ULRIKE HELMER VERLAG

Inhalt

Zur Schriftenreihe.....	7
Vorwort.....	11
Einleitung: Community Gardens in New York City.....	15
Die Rettung des Clinton Garden aus des Teufels Küche.....	20
Ghettogärten mit Gemüse.....	25
Die lustigen Sieben.....	27
Euclid 500 speist die Armen.....	32
Johanna aus dem Kräutergarten.....	38
Johanna über Ehrenamt und Gartentherapie.....	39
Die Kompostspezialistin über ethnische Identität.....	42
Johanna, die Marktfrau.....	45
Die 14 Migrantinnen.....	47
Feldgemüsebau in Central Hartem.....	55
Die Taqwa Community Farm in derBronx.....	57
Latino Garten mit Tagessuppe.....	59
Förderung des Gemeinwesens durch Gärten.....	64
Generalangriff durch die Bauindustrie.....	68
Gentrifizierung auf Kosten der Armen.....	72
Emanzipation durch genossenschaftlichen Landbesitz.....	74
Ghettoisierung führt zu Gewalt - Gemüseanbau als Ausweg.....	82
Ghettos werden gemacht.....	86
Gemeinwesenarbeit in Genossenschaft.....	91
Phönix aus der Asche - der neue Bauernmarkt.....	95
New Yorker Bürgerinitiativen gegen den Hunger.....	97
Ein Umweltprogramm für Jugendliche.....	100

»Just Food« und gemeinsam unterstützte Landwirtschaft.....	102
Aufklärung mit Würmern.....	107
Gemüsemarkt im Hafenviertel.....	109
Selbständigkeit durch Gärtnerei.....	111
Informelle Ökonomie - der zweite Markt inmitten des ersten.....	116
Umwelt-Verteidigung durch Vernetzung.....	119
Die Green Guerillas.....	119
Der Grüne Daumen der Stadt New York.....	123
Umzugsrituale und Genossenschaften.....	129
Der Kampf um die Community Gardens.....	130
Höhepunkt der Auseinandersetzungen.....	134
»Willkommen in der Ära nach dem Kommunismus!«.....	136
Community Gardens als Gemeinschaften.....	141
Aus der Krise eine Chance machen	
Zur sozialökonomischen Relevanz von Community	
Gardens - Ein Fazit.....	145
Strukturanpassungsmaßnahmen für New York City:	
Verslumungsprozesse als Folge.....	148
Die Unterbewertung städtischer Daseinsvorsorge und grüner	
Bürgerbewegungen.....	151
Ökonomie der Selbstversorgung.....	154
Gemeinschaftliche Umwertung aller Werte: Nachhaltigkeit durch	
Gemüseanbau.....	157
Anmerkungen.....	161
Abkürzungen und Glossar.....	171
Literaturverzeichnis.....	172
Liste von Links einschlägiger NGOs.....	176